Royal Astronomical Society

Astronomische Gesellschaft

Presseinformation – 26. Januar 2012

Britisch-Deutsches *National Astronomy Meeting 2012* in Manchester

Pressemitteilung der Royal Astronomical Society in Zusammenarbeit mit der Astronomischen Gesellschaft.

Vom 27. bis 30. März 2012 treffen sich rund 600 Astronomen und Weltraumforscher an der Universität Manchester zum National Astronomy Meeting 2012 (NAM 2012), einer der größten europäischen Konferenzen der professionellen Astronomie. Die diesjährige NAM wird gemeinsam veranstaltet von der britischen Royal Astronomical Society und der Astronomischen Gesellschaft (AG) aus Deutschland.

Die NAM 2012 findet zusammen mit den Treffen der UK Solar Physics (UKSP) und der Magnetosphere Ionosphere Solar-Terrestrial Physics (MIST) statt.

Auf der Konferenz präsentieren führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler faszinierende neue Erkenntnisse aus den verschiedensten Bereichen aktueller astronomischer Forschung. Zu diesen Gebieten zählen die Erforschung des Anstiegs der Sonnenaktivität und sein Einfluss auf das Weltraumwetter, die Entstehung und Entwicklung von Planetensystemen, die Chancen für das Auffinden von Leben im Universum, Astroteilchenphysik, Kosmologie, oder das neue Gebiet der Gravitationswellenastronomie. Weiterhin befasst man sich mit Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Öffentliche Veranstaltungen einschließlich eines populären Abendvortrages werden die wissenschaftlichen Sitzungen und Präsentationen begleiten.

Einzelheiten zur Tagung sowie das vollständige aktuelle Programm finden Sie unter http://www.jodrellbank.manchester.ac.uk/meetings/nam2012/

Vertreter der Medien sind herzlich auf dem Meeting willkommen. Bitte registrieren Sie sich kostenlos bei Robert Massey (Kontaktdaten: siehe unten). Presseräume stehen für die Dauer der Konferenz zur Verfügung - von 9 Uhr am Dienstag, dem 27. März, bis um 12 Uhr am Freitag, dem 30. März.

Die Konferenz wird finanziert durch die RAS, die AG, dem Science and Technology Facilities Council (STFC) und der Universität Manchester.

Weitere Hinweise für Journalisten

NAM 2012: http://www.jodrellbank.manchester.ac.uk/meetings/nam2012/
RAS: http://www.ras.org.uk
AG: http://www.astronomische-gesellschaft.org/en
STFC: http://www.stfc.ac.uk
UKSP: http://www.uksolphys.org
Universität Manchester: http://www.manchester.ac.uk/

Kontakt

Dr. Robert Massey
Royal Astronomical Society
Tel.: +44 (0)20 7734 3307 / 4582 x214
Mobil: +44 (0)794 124 8035
Email: rm@ras.org.uk

Dr. Klaus Jäger (Pressesprecher der Astronomischen Gesellschaft)
Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 528 379
Email: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

Die Royal Astronomical Society

Die Royal Astronomical Society (RAS: www.ras.org.uk) wurde 1820 gegründet, unterstützt und fördert das Studium der Astronomie, der Sonnensystemforschung, der Geophysik und verwandte Gebiete aus der Wissenschaft. Die RAS organisiert wissenschaftliche Tagungen, publiziert internationale Forschungs- und Review-Journale, würdigt herausragende Leistungen durch Auszeichnungen und Preise, unterhält eine große Bibliothek, unterstützt die Bildung durch finanzielle Förderungen und Öffentlichkeitsarbeit und vertritt die britische Astronomie national und international. Ihre mehr als 3500 Mitglieder (mit etwa einem Drittel in Übersee) sind u.a. Wissenschaftler an Universitäten, Observatorien und Laboratorien, sowie Historiker der Astronomie.

Die Astronomische Gesellschaft (AG)

Die Astronomische Gesellschaft (AG: www.astronomische-gesellschaft.de) wurde 1863 gegründet und ist eine moderne astronomische Organisation mit mehr als 800 Mitgliedern, die sich der Förderung der Astronomie und Astrophysik widmet und die Vernetzung der Astronomen – national und international - unterstützt. Zu den wichtigsten Aktivitäten der AG zählen: die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, die Herausgabe von Publikationen, die Förderung junger Astronomen, die Auszeichnung hervorragender Wissenschaftler, sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Bildung.

Das Science and Technology Facilities Council

Das Science and Technology Facilities Council (STFC: www.stfc.ac.uk) fördert die Rolle Großbritanniens an vorderster Front internationaler Wissenschaft sowie die Erforschung einiger der wichtigsten Herausforderungen der Gesellschaft wie die zukünftige Energieversorgung, den Klimawandel und die weltweite Sicherheit. Das STFC hat ein breites wissenschaftliches Arbeitsfeld und arbeitet zusammen mit akademischen und industriellen Einrichtungen in den Bereichen Materialwissenschaften, weltraum- und bodengebundener Astronomie, Laser-wissenschaften, Mikroelektronik, Wafertechnologien, Teilchen- und Kernphysik, alternativer Energien,

Radiokommunikation und Radar. Das STFC ermöglicht britischen Wissenschaftlern den Zugang zu führenden internationalen Wissenschaftseinrichtungen wie z.B. der Europäischen Südsternwarte..

Vorstand der Astronomischen Gesellschaft:
Prof. Andreas Burkert, Universitätssternwarte München (Vizepräsident)
Prof. Ralf-Jürgen Dettmar, Astronomisches Institut der Ruhr-Universität Bochum (Präsident)
Prof. Susanne Hüttemeister, Planetarium Bochum (Rendantin)
Dr. Klaus Jäger, Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg (Pressereferent)
Dr. Norbert Junkes, Max-Planck-Institut für Radioastronomie Bonn (Vorstandsmitglied ohne Amt)
Prof. Philipp Richter, Universität Potsdam (Vorstandsmitglied ohne Amt)
Dipl. Phys. Regina von Berlepsch, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) (Schriftführerin)